



Bericht auf der Startseite von SAILING ANARCHY . DE vom 16. Sept. 09

Bodensee: One Design Cup 2009



OD Cup 2009 - Photocredit: Roman Puls

16.09.2009 - Am vergangenen Wochenende richtete der [SVK](#) den One Design Cup aus. Ursprünglich für X-99, 8m OD und ESSE 850 ausgeschrieben, waren am Samstag doch nur die beiden ersten Klassen am Start. Die KO der ESSE hatte dem Veranstalter im Vorfeld bereits schon signalisiert, dass sie Probleme hat, die erforderliche Mindestanzahl zu erreichen. Hier der Bericht von Peter Fritschi, Sportchef der SVK, zu der Regatta:

Wie bereits im Vorfeld von der ESSE 850 Klassenorganisation angekündigt wurde konnten nicht ausreichend Team's motiviert werden, um sich an diesem Anlass unter ihresgleichen zu messen. Die Wetterpropheten behielten Recht und wir konnten am Samstag bei schönster Bisenlage (Wind aus Nordost) bei zu anfangs 3 Windstärken,

später dann 4-5 Bft, in Böen bis 6 Bft., 4 spannende Läufe austragen, bei denen von Crews und Booten alles Können abverlangt wurde.

Die Top-Teams beider Klassen kamen mit den Windbedingungen bestens zurecht, obwohl die 8m One Design als zweite Startgruppe jeweils 5 Minuten nach den X-99 auf die Bahn geschickt wurden, hatten es jeweils die Top-Teams der 8m OD's geschafft in das hintere Feld der X-99 Team's hinein zu fahren. Die 8m OD's erreichten mit ihren großen Top-Spinnaker 14-16 Knoten und mehr an Top-Speed, wobei die besten X-99 Teams wohl ebenfalls knapp an dieser Marke gekratzt haben dürften.



OD Cup 2009 - Photocredit: Roman Puls

Dadurch blieben im zweiten Lauf unschöne Bilder leider nicht aus, denn das Team der Trouble-X (X-99) verlor ungewollt in einer Halse die Kontrolle über ihr Boot und krachte Mittschiffs in die führende 8m OD „ALEGRA“ hinein. Beide Teams konnten an diesem Tag die Wettfahrten nicht fortsetzen, die „ALEGRA“ musste wegen eines größeren Schadens am Rumpf ausgewassert werden. Die klaffende und blutende Kopfverletzung des Steuermanns der Trouble-X konnte „unkompliziert und kompetent“ durch einen Arzt im Helferteam der SVK mit einigen Klammern versorgt werden. Zu dieser Kopfverletzung kam es, kurze Zeit bevor die „Trouble-X“ aus dem Ruder lief, da sich bei einer Halse der Grossbaum im Backstag verhakte und der losschlagende Backstag-Block dem Steuermann an den Hinterkopf schlug.

Das Team der „AQUAPLANING“ (X-99) hatte auch wenig Glück als sie im dritten Lauf – ohne Fremdeinwirkung – den Mast verlor, Gott sei Dank blieb bei diesem Vorfall die

Mannschaft unverletzt. Die vierte Wettfahrt vom Tag verlief reibungslos und die Top-Team's beider Klassen konnten sich auf den vorderen Ränge behaupten.



OD Cup 2009 - Photocredit: Roman Puls

Abends offerierte der SVK wie üblich ein Aperò wie auch das Nachessen und es konnte noch bis tief in die Nacht über die Manöver des Tages, die Top's und Flop's, gesprochen werden. Am Sonntag konnte leider keine Wettfahrt mehr durchgeführt werden, trotz größter Bemühungen der Regattaleitung. Es wurden zwei Läufe angeschossen, doch beide mussten jeweils kurz vor Erreichen der Luv-Tonne abgeschossen werden; einmal wegen eines großen Winddrehers und das zweite Mal wegen nachlassenden Winden.

Da die Wetterlage sich sehr flach darstellte, entschloss sich die Regattaleitung kurzer Hand die Wettfahrten abubrechen und die Team's für die Siegerehrung an Land zu schicken. Hier die jeweils ersten Ränge beider Klassen:

X-99: 1. SUI 540 Gigant, Benu Seger; 2. GER 589 Carabella, Jürgen Ruther; 3. SUI 528 X-Mas, René Schoop

8m OD: 1. GER 142 Show must go on, Uwe Barth; 2. SUI 16 Info Grips, Martin Hanhart; 3. GER 91 Raum Schiff, Cornelius Pollig

Hier der Link zu der [vollständigen Ergebnisliste](#)